

Inhaltsverzeichnis

Regionaler Kunsthandel –

eine Herausforderung für
die Provenienzforschung?!

Grußworte

- 12 Susanne McDowell, *Stadträtin für Soziales und Kultur*
14 Dr. Uwe Hartmann, *Leiter des Fachbereichs Kulturgutverluste im
20. Jahrhundert in Europa beim Deutschen Zentrum Kulturgutverluste*
20 Dr. Jochen Meiners, *Direktor der Celler Museen*

Beiträge

- 26 Der Kunsthandel in Hannover:
Bezugsquelle für die Sammlung des Bomann-Museums Celle
Christopher Manuel Galler
- 90 Kunsthändler als Akteure im NS-Kunstraub: Die Geschäfte von
Emil Backhaus und Karl von der Porten sowie ihre Beziehungen
zu den Museen der Stadt Hannover
Johannes Schwartz
- 168 Zugänge von Hannoverschen Kunsthändlern in Landesbesitz:
Beispiele aus dem Landesmuseum Hannover
Claudia Andratschke
- 192 Einblicke in den Handel mit Liebermann-Werken in der NS-Zeit –
am Beispiel der Provenienzhgeschichte des Gemäldes
„Muschelfischer – Graue See“
Ulrike Wolff-Thomsen

- 216 Der Auktionator und der Antiquitätenhändler:
Die Braunschweiger Brüder Friedrich und Theodor Gent
Hansjörg Pötzsch
- 232 Die Antiquitätenhändler Pfanneberg, Seligmann und Oberdorfer
im Spiegel stadtgeschichtlicher Sammlungen in Südniedersachsen
Christian Riemenschneider
- 250 Helmuth Rinnebach: Ein Kunsthändler im Einsatz für das
„Protectorat Böhmen und Mähren“
Ulrike Schmiegelt-Rietig
- 270 Gerichtsvollzieher als Kunsthändler? – Versteigerungen des Übersiedlungs-
gutes jüdischer Emigrant*innen in Hamburg und Bremen
Kathrin Kleibl, Susanne Kiel
- 348 Die Hamburger Kunsthandlung F.K.A. Huelsmann und die Museen
in Norddeutschland
Brigitte Reuter
- 372 Scouts der künstlerischen Avantgarde im Norden – Herbert von Gravens
und Otto Ralfs als Sammler und Händler der Künstler Baumeister, Ensor,
Jawlensky und Klee
Annette Baumann

Anhang

- 446 Verzeichnis der für Niedersachsen relevanten regionalen Händler
- 454 Personenverzeichnis